

BSV siegt im Bundesliga-Auswärtsduell gegen Westerwald mit 2:4

Mit einem 4:2-Sieg gegen den ATW 03 Westerwald in der ersten Taekwondo-Bundesliga ist der Bodensee-Schulsport-Verein (BSV) Friedrichshafen gelungen in das Bundesligajahr 2005 gestartet.

Von den sechs angesetzten Begegnungen konnte das lediglich fünfköpfige Team um BSV-Trainer Markus Kohlöffel vier Kämpfe gewinnen. Die sechste Gewichtsklasse konnten die Häfler nicht besetzen, da zwei Bundesliga-Kämpfer, der Europameister Reinhold Jourdan und der Deutsche Meister Boris Winkler, in der Klasse verletzungsbedingt ausgefallen waren.

In der Klasse der Damen über 68 Kilogramm besiegte die Friedrichshafener Vizeweltmeisterin Monika Pikelj die Deutsche Meisterin Susen Berger mit 13:11. Daniel Manz, seines Zeichens ebenfalls Vizeweltmeister, stand seiner Teamkameradin nicht nach und machte auch die Begegnung bei den Herren bis 68 Kilogramm gegen Kim Höftmann mit 23:7 für Friedrichshafen klar.

Den Kampf in der Herrenklasse bis 80 Kilogramm entschied der Deutsche Meister Sascha Hofmann mit 11:7 für sich und wies damit Philipp Ulbrich in seine Schranken. Die Deutsche Meisterin Helene Weingart entschied dann mit ihrem 10:0-Sieg über Lucic Grajcarova den Sieg in der Bundesliga-Begegnung für den BSV.

Die Herrenklasse bis 58 Kilogramm ging kampfflos an die gastgebende Mannschaft und Mesut Kocatas unterlag im Schwergewicht der Herren Dominik Wilkens mit 1:10.



Unser Bild zeigt (rechts) die Mannschaftsaufstellung mit (v.l.) Helen Weingart, Monika Pikelj, Daniel Manz, Sascha Hofmann und Mesut Kocatas sowie Coach Markus Kohlöffel, der übrigens als Bundestrainer keine Freigabe für die Liga-Kämpfe bekam.

***Oben links: Monika im Einsatz
Oben rechts: Sascha Hofmann***

